

Nähe und Distanz

Ein Spannungsverhältnis in Erziehung und Bildung

22. April 2016

Salzburger Fachtag Erziehung und Bildung 2016 (1)

Tagungsort: Pädagogische Hochschule Salzburg Stefan Zweig
Akademiestraße 23, 5020 Salzburg

Hörsaal 2 (3. Stock)

Das spannungsreiche Verhältnis von Nähe und Distanz gehört zu den konstitutiven Momenten von Erziehung und Bildung. Überall dort, wo Personen sich begegnen, eröffnen sich soziale Räume, die von nahen und distanzierten Verhältnissen geprägt sind und wiederum durch Nah- bzw. Distanzverhältnisse gestaltet werden. Wird das antinomische und sich gegenseitig bedingende Verhältnis von Nähe und Distanz aufgelöst und folglich einer der Pole verabsolutiert (Nähe oder Distanz), wächst die Gefahr der Missachtung und Verletzung gegenüber der Integrität der anderen Person. Erfahrungen der Aberkennung sind genauso denkbar in reinen Nahebeziehungen (z.B. in elementar- oder sonderpädagogischen Bereichen) wie in reinen distanzierten Beziehungen (z.B. in Bereichen der Bildungsverwaltung oder Bildungssteuerung).

Das zu diskutierende Spannungsverhältnis von Nähe und Distanz - das hier auf unterschiedlichen Ebenen (individuell, interaktiv, institutionell, gesellschaftlich) betrachtet werden soll - weist demnach eine höchst heterogene und multidimensionale Struktur auf.

Auf dieser Fachtagung soll auf der Folie des Spannungsverhältnisses von Nähe und Distanz einerseits der Blick auf Erziehungs- und Bildungsinstitutionen und andererseits auf die dort tätigen Akteur_innen geworfen werden. Bei den dabei zu analysierenden Erziehungs- und Bildungspraktiken wird der Körper des Kindes, des Jugendlichen, des Erwachsenen im Fokus stehen. Er ist es, über den der Mensch Nähe und Distanz erfährt und zum Ausdruck bringt.

Programm

- 9.00 Uhr Eröffnung und Grußworte
- 9.30 Uhr **Bildung und Beziehung als Balanceakt zwischen Nähe und Distanz**
Sabine Seichter (Universität Salzburg)
- 9.50 Uhr **Nähe, Distanz und die Verkörperung von Wissen**
Andrea Bramberger (Pädagogische Hochschule Salzburg)
- 10.30 Uhr **Rituale: Praktiken zur Erzeugung von Nähe und Distanz**
Christoph Wulf (Freie Universität Berlin)
- 11.45 Uhr **Pädagogik des Abstands**
Bernhard Rathmayr (Universität Innsbruck)
- Mittagsimbiss
- 13.45 Uhr **Authentizität und Artifizialität: Über pädagogische Beziehungen in Bildungsinstitutionen**
Roland Reichenbach (Universität Zürich)
- 15.00 Uhr **Umgang mit Heterogenität und Differenz im Spannungsfeld von gesellschaftlicher Nähe und Distanz**
Erol Yildiz (Universität Innsbruck)
- Dankesworte und offener Ausklang

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung bis spätestens 01.04.2016 unter:
naeheunddistanz2016@gmail.com

Für Landes- und Bundeslehrer_innen bitten wir um Anmeldung unter:
isabella.fritz@phsalzburg.at

Die Veranstaltung ist in PH Online Salzburg unter der Nummer GLPB16GM04 zu finden.

Kooperationsveranstaltung

Fachbereich Erziehungswissenschaft,
Universität Salzburg
Institut für gesellschaftliches Lernen und politische Bildung,
Pädagogische Hochschule Salzburg

